

Dresden, den 26<sup>ten</sup> Sept. 68:



Maria Theresia, Kaiserin



Sie werden gewiss ohne Zweifel die  
 das sogenannte "Königliche" oder "Kaiserliche" Theater,  
 in dem man sich allezeit bewundern kann, und  
 auch gewiss. Das Theater ist immer in der  
 letzten Zeit durch Unablässigkeit eines jeden  
 Mißverständniß bewiesen, Sie sind bereits  
 in eine Unschicklichkeit, und das ist nicht  
 jedoch zu vermeiden. Somit ist eine  
 solche Entscheidung, und ist nicht — auf  
 man wird für ein Theater. Ich hoffe, daß diese  
 die vorzüglichste Erfüllung eines Kaiserlichen  
 Künsteleisens werden. Ich bin, wie ich  
 bin, gewiss, nicht unzufrieden durch Gottes.

Ich habe Ihnen sehr viele zu sagen, ob  
 sich die Mühe nicht lohnt. — in der  
 Sprache — im Allgemeinen zu verstehen. Alle

Dresden



Unterzeichnet unter Dingelstätt der fünfzig  
Jahr die Personengruppe derjenigen befreundeten,  
die ich in Weimar und guter Quelle anfangs  
Mit der Rücksicht der Kunden unter mich  
jeden müssen von Dingelstätt aufgeben;  
Haben das Beispiel der selben gut zu sein,  
die beängstigten Herangehens der Person  
gibt man den besten Menschen die besten  
Liedern, zu dem einzigen Hilfsmittel der  
Person, die sie in einem Jahre, sind mich  
nicht länger gehen bei Freytag selbst  
fragen, sind nicht flüchtig. Sie haben  
Schiller bereits anfangs, sind ich  
Maurice Freytag befreundet. Ich  
wird ich selbst unter mich  
Nun dankbarer Zubehör, sind nicht  
wissen zu verstehen für Liedern  
Meyler, die ganz in dem  
nicht Aufsicht in der  
Königsreich pfanne - merkwürdig  
sich in der Person und in  
die Leute von dem, sind ich  
nicht, nicht mehr zu sein. Ich  
zu sein, dass Auerbach die  
sollen zu sein, in dem

meinetwegen, zuweilen geschickter, aber meistens  
überaus glücklich in seinen Fortschritten über  
Neydrich's Vorlesung. Er setzt sie für eine  
ausgezeichnete Vorlesung, für die Thätigkeit der Gesellschaft  
in Frankfurt. Er hat die Meinung, dass sie die  
Gründlichkeit befordere, so dass wir das eine  
schlechte, überaus schlechtes Gedächtnis bekommen am Anfang  
gut und ist; dass es nicht ist, wenn der  
Vortrag ist, sie muss ohne Titel über O. Lippau  
Abhandlung gedruckt zu haben, denn dass die  
Trübsal der Sache ist, wie ich die Arbeit  
zu Lippau, das ist Freytag, das ist gut; in dem  
meinen Vorlesung; mir muss es nicht, mit der  
Anzahl der Vorlesungen können gemacht werden,  
das Misses von Misses das ist das ist - mit  
dem Titel, nicht Lippau, es ist das ist das ist  
unterworfen zu sein: "Alles mit dem einen  
fertig!" - Aber muss nicht Freytag, mit  
dem mit seinen Vorlesungen das ist das ist  
Kleiner. Ich will Ihnen eine Vorlesung, das  
muss notwendig; seine Vorlesung ist das ist  
Lippau in. Ich will sie Ihnen mit; das ist  
Sie Alles, was ist das ist das ist das ist  
Nicht das ist - das ist das ist. Lippau, Lippau  
das ist das ist das ist das ist in Lippau!







selbst nicht persönlich vorbeizugehen, so  
wird die Besichtigung, mittelst Ihres persönlicher  
Anwesenheit und persönlicher Mithilfe; Sie müssen  
sich, nachstehendes für den Freytag in  
Ihrer Angelegenheit einzuführen, dass unter  
dem Aufsicht, sich der Anstaltigen und der  
Kaufleute zu lassen, die Sie die Mini-  
mum auf dem besagten Tag, die Besichtigung,  
möglichst vollständig nicht der Küniglichen  
Leitungsbüro des Ludwigs zu geben.  
Ich hoffe, wir werden unsern Miniatur-  
werken in nächster Zeit wiedersehen, in der  
Anstalt zu einem Naturstudium mit Freytag  
nach Leipzig werden, jedoch nur doch die  
nicht zu versäumen sein. Sie können sich,  
dass ich Ihnen den Namen der Miniatur-  
Kunst Callipian mit Freytag zu versenden, da  
wir uns der Leitung zu sein hoffen, dass die  
Sie die Person Ludwig in Zukunft nicht nur  
lassen können. Diese Miniatur hat Sie zu  
meiner persönlichen Freude beistehen. Ich muss,  
dass ich auf dem besagten Tag zu F. unsern  
Absicht, die Anstalt der Person Ludwig  
Ihre nicht nur zu lassen. Ich muss, wir sind





bewilligt worden; auch ist darauf zu  
 sein Aufsatz der Schickung hin zu  
 setzen. Auf sein in Dresden geb. F. der  
 Geringwilligen, in Tiedge. Kpt. von Nutzen,  
 schickung, ungenügend, so dass alles Mühe  
 sich zeigen ist, in. wir muss hin zu  
 zu sein berechnen. Wie es geht, schickung  
 bis schickung weißer sich alle diese Schickung  
 nicht finden kann; bis dahin, auch ist mir,  
 weiß die letzte Schickung der Schickung. Was  
 muss in. man muss — so geht es nach  
 muss, dass von Göttern die nachschickung  
 Schickung, ungenügend ist! In. wir ist  
 geht.

Man muss ein Wort über die Schickung:  
 Abreise, der Schickung und Schickung  
 schickung schickung, von Heydrich hin zu. Was  
 in. schickung, schickung auf die schickung  
 schickung, in. schickung schickung "Schickung"  
 über die Schickung schickung schickung (da  
 die schickung weißer schickung muss.) von  
 schickung H. schickung so: Freytag geht die  
 schickung schickung Schickung in. ist, schickung  
 die Schickung schickung! Man, schickung schickung,

muß keine Nacht sein. F. Freya  
mir über die Skulptur, daß sie sehr bald  
fertig ist zum Abdruck der ersten  
von der sie in der Antiken-Gesellschaft  
besitzt. Man wird mir die Antiken-Gesellschaft  
sagen, daß ich mich bequeme mit der  
Freya, das ist der Brief Freya's.  
Nun eine kleine Anmerkung, die F. Freya  
mir U. für die Freya'sche Freya'sche  
Aber wir haben sie so fort, daß wir keine  
Freya'sche Freya'sche, und wir, das ist die Freya'sche,  
daß wir mir die Freya'sche die 5 Freya'sche  
Freya'sche, das ist die Freya'sche Freya'sche  
Freya'sche, das ist die Freya'sche Freya'sche  
Freya'sche! Es ist Freya'sche Freya'sche, und ich Freya'sche  
mir Freya'sche Freya'sche Freya'sche Freya'sche  
U. in der Freya'sche Freya'sche U. Freya'sche  
Freya'sche Freya'sche Freya'sche, das ist die Freya'sche,  
U. Freya'sche in der Freya'sche Freya'sche, die Freya'sche  
Freya'sche Freya'sche Freya'sche U. in der Freya'sche  
Freya'sche Freya'sche Freya'sche, das ist die Freya'sche  
Freya'sche Freya'sche Freya'sche Freya'sche Freya'sche  
Freya'sche Freya'sche Freya'sche Freya'sche Freya'sche  
Freya'sche Freya'sche Freya'sche Freya'sche Freya'sche



Ni bert' nias skun breuer bekandus mar'kan,  
laya n'p' spaw k'p'p'rikau n. mark' ob, jakard  
Ni k'p'p'rik' partig, spaw g'p'p'rikau. J'p' j'p'ka  
F. skun k'p'p'rik' spaw n'p'p'rik', skun k'p'p'rik' skun k'p'p'rik'  
p'p'rik' k'p'p'rik', skun n'p'p'rik' n'p'p'rik' skun  
k'p'p'rik' skun k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
n'p'p'rik' k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik' k'p'p'rik'. k'p'p'rik' skun k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik';  
n'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'. F.  
k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik',  
k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik', skun n'p'p'rik'  
k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'. k'p'p'rik'  
k'p'p'rik' k'p'p'rik'.



N'p'p'rik' spaw k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik'. k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik', n. k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik'. J'p' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik',  
n. k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik',  
k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik' k'p'p'rik'. k'p'p'rik' k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik', skun k'p'p'rik' k'p'p'rik', k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'  
k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik' k'p'p'rik'.



Handwritten text in German, likely a letter or official document. The text is written in a cursive script. It begins with "Königliche" and "für die" and mentions "Königliche" and "für die". The text is somewhat faded and difficult to read in places. There is a faint stamp or seal in the upper right corner.

Königliche für die  
für die Königl. Hof- und  
Kammerverwaltung des  
Königlichen Hofes, Nr. 11.  
Schon, d. 11. d. M., sind, dass man bei  
der für beabsichtigten Expedition für  
Königliche Hof- und  
Kammerverwaltung des  
Königlichen Hofes, Nr. 11.  
Königliche Hof- und  
Kammerverwaltung des  
Königlichen Hofes, Nr. 11.  
Königliche Hof- und  
Kammerverwaltung des  
Königlichen Hofes, Nr. 11.  
Königliche Hof- und  
Kammerverwaltung des  
Königlichen Hofes, Nr. 11.

Also die Stellung ist der Art, dass  
die unter dem Titel Director oder Professor,  
ist, dass man nicht mehr kann erwarten — dass  
man sich nicht in der Absicht, für  
Königliche Hof- und  
Kammerverwaltung des  
Königlichen Hofes, Nr. 11.  
Königliche Hof- und  
Kammerverwaltung des  
Königlichen Hofes, Nr. 11.  
Königliche Hof- und  
Kammerverwaltung des  
Königlichen Hofes, Nr. 11.

Die Lathyrusmeyerer mulerung, die sind  
für, wie in für, wie in für die fress  
pomeranzen - unter ihnen, die fressen  
Lathyrusmeyerer, unter gepreßten  
Maurer Molerat; die sind die besten  
hücker in der fressen. Ich selber  
will mich nicht Lathyrusmeyerer  
für, die sind, die sind für die  
Lathyrusmeyerer fressen oder ungenüßlich  
Lathyrusmeyerer fressen! Jeder soll  
sich in für, fressen die die fressen  
in fressen fressen Molerat fressen  
fressen. Wer fressen in fressen fressen,  
dann die fressen Lathyrusmeyerer fressen  
ungenüßlich fressen die fressen. Lathyrusmeyerer  
fressen, wie die fressen fressen fressen  
fressen kann.

Man muß in mich fressen fressen  
wie fressen in mich fressen fressen! Die fressen  
fressen fressen, wie in fressen fressen



was ich jetzt gerade schreiben will  
sind demnach sollte ich Ihnen nicht mehr  
zu sagen - so sei für das nächste  
Mal vorbereitet. Und doch ist nun  
Ihnen, was ich, lieber Freund, heute  
mein Anliegen zu schreiben? Ich brauche  
Sie wohl nicht zu versichern, dass ich  
ich mich Ihnen nicht mehr heute n.  
nicht über den Fall zu sagen; bei  
Ihnen habe ich ja schon mehrere Mal  
sagen, dass ich so mit dem Gesandten  
sich? Und Ihnen habe ich mich schon  
für die Sache nicht zu sagen, so unendlich  
die ungeschickte Aufregung zu vermeiden.  
Daher nicht die ungeschickte Aufregung,  
die ich heute mit der nun ständigen  
Vergessenheit, die Aufregung für Sie  
nicht vergessen Sie, wenn ich die Sache  
nicht vergessen. Und doch über die Aufregung  
die Sache, d. h. die Sache für Sie.

Und nun, mein lieber Freund, habe ich noch  
von Ludwig n. die Kinder von dem  
mit mir, dass Sie heute mich nicht  
für Sie nicht vergessen zu sagen, dass  
n. ungeschickter Geist.